

# Aktuelles

## Mit großen Schritten nach vorne

Lange Zeit war im Außenbereich nur die Bodenplatte mit Sockelaufkantung zu sehen. Nun aber geht es mit dem Holzbau zügig voran und es gibt was zu sehen.

Das Holzständerwerk des Anbaus steht bereits und die Innen- und Außenverkleidungen sind in Arbeit. Gut zu erkennen ist die Sakristei, die gegenüber dem restlichen Anbau eine höher liegende Dachebene hat und somit auch im Innenraum höher ist.

Noch ist von der Fassade nur die schwarze Wetterschutzbahn zu sehen, aber in Kürze erfolgt darauf die sichtbare Holzlamellenverkleidung aus Lärche. Gleichzeitig mit den Holzinnenverkleidungen und der Dachabdichtung erfolgen die techn. Installationen und später der Estrich und die Glasgangüberdachung.

Auch beim Kirchenumbau wird es demnächst mit dem Einbringen des Sichtestrichs einen großen Schritt nach vorne gehen und die nachfolgenden Gewerke können dann ihre Arbeiten aufnehmen bzw. weiterführen.



Heinz Hofmann  
Mitglied im Bauausschuss  
der Evangelischen Bergkirchgemeinde

### Impressum:

's KEJchEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Evangelischen Bergkirchgemeinde Lützelbach, erscheint alle zwei Monate und wird an Interessierte verteilt.  
Zur Deckung der Kosten bitten wir um eine Spende von 10 € pro Jahr.  
Bankverbindung: Evang. Regionalverwaltung Starkenburg-Ost, IBAN: DE 03 5085 2651 0013 0022 25,  
Verwendungszweck: RT1480, Abr.Obj. 414000, Unkostenbeitrag 's KEJchEBLÄDCHÉ

Redaktion: Jasmin Eigl (V.i.S.d.P.), Iris Eigl

Evangelisches Gemeindebüro, Raibacher Straße 2, 64750 Lützelbach  
Telefon: 06165/301677, Fax: 06165/301698, e-mail: pfarramt\_rimhorn\_luetzelbach@t-online.de  
Öffnungszeiten: Di. 16-18 Uhr, Mi. 10-12 Uhr und 14-16 Uhr  
Website: [www.luetzelbach-evangelisch.de](http://www.luetzelbach-evangelisch.de)



## Familien-Gottesdienst zum Erntedankfest

am 1. Oktober 2023 um 11 Uhr  
Clubraum der Fritz Walter-Halle

mit der Ev. Kita „Die kleinen Strolche“  
&

Dekan Pfr. Carsten Stein

Für das leibliche Wohl im Anschluss ist bestens  
gesorgt durch den DRK-OV Lützelbach.



# 's KEJchEBLÄDCHÉ

## Oktober & November 2023

## Andacht

Eine junge Frau bekam ein Buch mit Gedichten geschenkt. Lustlos und ein wenig gelangweilt blätterte sie darin herum. Die Verse erschienen ihr langweilig und schwer verständlich. So legte sie das Buch zur Seite und öffnete es nicht mehr.

Nach einer gewissen Zeit lernte sie einen jungen Mann kennen. Die beiden verliebten sich ineinander. Sie erfuhr, dass er Schriftsteller war. Er hatte sogar schon Gedichtbände veröffentlicht. Und tatsächlich – er war der Verfasser jenes Gedichtbandes, den sie weggelegt hatte. Sogar den Namen des Autors hatte sie längst vergessen. Jetzt nahm sie das Buch neu zur Hand, fing an zu lesen. Und ganz erstaunt stellte sie fest, dass das die schönsten und interessantesten Gedichte waren, die sie je gelesen hatte.

Wohl die allermeisten von uns sind Bibelbesitzer. Manche blättern vielleicht auch mal lustlos und gelangweilt in dem alten Buch herum. Was da steht, scheint ihnen allerdings langweilig und schwer verständlich. Und so werden viele Bibeln zur Seite gelegt und nicht mehr geöffnet. Lernt man aber den Verfasser kennen, so werden die alten Worte zu den schönsten und interessantesten Sätzen, die man je gelesen hat. Und sie haben immer wieder etwas mit einem persönlich zu tun.

Die Bibel muss man betend lesen. Lesen im persönlichen Gespräch mit dem, der hinter der Bibel steckt und der bis heute durch sie redet. Das kann mit einem ganz unbeholfenen und einfachen Gebet anfangen. „Gott, ich weiß nicht mal sicher, ob es dich gibt. Aber wenn es dich gibt, und wenn du mir etwas zu sagen hast, dann rede doch jetzt zu mir.“ Und dann fangen Sie an zu lesen.

Sie werden feststellen: Sie lernen den „Autor“ der Bibel immer näher kennen, je mehr sie in ihr lesen. Und sie verstehen das Gelesene immer mehr, je besser Sie den lebendigen Gott kennenlernen.

Sicher, wir werden nie alles verstehen, was da steht. Es gibt Stellen, die bleiben dunkel. Aber das ist im Leben ja auch so. Und die Bibel ist tief und geheimnisvoll wie das Leben selbst. Mit diesem Buch werden Sie nie fertig werden, Sie werden es nie ganz auslesen, nie restlos verstehen. Aber Sie werden darin genug finden, um in Frieden leben und eines Tages auch getrost sterben zu können.

Pfarrer Martin Hecker

## Gruppen und Kreise

### **Kinder-Gottesdienst in Rimhorn und in Lützel-Wiebelsbach:**

Die Termine standen bei Fertigstellung dieser Ausgabe noch nicht fest und werden rechtzeitig vorher im *Lützelbacher Anzeiger* veröffentlicht.

### **Frauentreff in Rimhorn:**

04. und 18. Oktober & 08. und 22. November  
um 14:30 Uhr im Evang. Gemeindesaal.

Infos unter Tel. 06165-1490, Lotte Röhrig.

### **Frauentreff in Lützel-Wiebelsbach:**

04. und 18. Oktober & 01. und 15. November  
um 14:30 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal (Altbau).

Infos unter Tel. 06165-1587, Hella Hofmann & Tel. 06165-1594, Christel Orth

## Vorstellung des neuen Pfarrers

Ab Januar 2024 freue ich mich für ein Jahr als Pfarrer in Rimhorn und Lützel-Wiebelsbach wirken zu dürfen. Mein Name ist Johannes Schütz und bis Dezember 2023 habe ich mein Vikariat in Neckarsteinach am südlichen Ende unseres Dekanats verbracht.

Ursprünglich bin ich ein gebürtiger Westerwäller und komme somit zwar nicht gebürtig aus dem Odenwald, aber dafür aus einem ebenso ländlichen Gebiet. Insbesondere deshalb liegt mir auch die Kirche auf dem Land am Herzen.

Jeder der mich etwas kennt, lernt schnell mein häufiges und markantes Lachen kennen. Denn ich lache gern und viel und freue mich auch mit Ihnen häufig zu lachen. Wer mich etwas besser kennenlernt, merkt, dass es für mich wenig Schöneres gibt als über das Leben und vor allem den Glauben ins Gespräch zu kommen. Mein Herz brennt dafür gemeinsam über unsern Herrn Jesus zu reden. Ich freue mich auf all die guten Gespräche, die wir gemeinsam in diesem Jahr 2024 führen werden.

Vielleicht ist Ihnen bisher aufgefallen, dass ich immer nur von einem Jahr spreche. Und das stimmt. Ich werde in Ihrer schönen Gemeinde genau ein Jahr verbringen. Und dieses Jahr möchte ich so fruchtbringend und intensiv mit Ihnen gestalten wie es nur geht. Warum also nur ein Jahr? Ich habe gerade mein Vikariat und damit die Ausbildung zum Pfarrer abgeschlossen. Meine Frau ist allerdings noch im Vikariat und wenn Sie Ende 2024 fertig ist, werden wir auf unsere erste gemeinsame Stelle in Richtung meiner Heimat weiterziehen. Auch wenn es also ein begrenzter Zeitraum sein wird, kann dies auch immer zum Vorteil reichen. Ich durfte in meiner Studienzeit immer wieder erleben, dass diese von vornherein begrenzten Zeiten an einem Ort meist die intensivsten waren, da man einen klaren Fokus hat. Ich bin daher gespannt was Gott in diesem Jahr 2024 wirken möchte und freue mich schon jetzt Sie alle ab Januar kennenzulernen.



**Darum, solange wir noch Zeit haben, lasst uns Gutes tun an jedermann. – Gal 6,10**

Auch der Kirchenvorstand der *Evangelischen Bergkirchengemeinde Lützelbach* freut sich auf das gemeinsame kommende Jahr mit Johannes Schütz.

## Gottesdienste

**Sonntag, 01. Oktober**, 17. Sonntag n. Trinitatis, Erntedank  
Wochenspruch: Psalm 145,15

11:00 Uhr Familien-Gottesdienst mit der Ev. Kita "Die kleinen Strolche"  
je nach Wetterlage in oder vor dem Clubraum der Fritz Walter-Halle L-W  
(Dekan Carsten Stein)

**Sonntag, 08. Oktober**, 18. Sonntag n. Trinitatis  
Wochenspruch: 1. Johannes 4,21

11:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Rimhorn  
(Prädikantin Friedlind Schäfer)

**Sonntag, 15. Oktober**, 19. Sonntag n. Trinitatis  
Wochenspruch: Jeremia 17,14

11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Rimhorn  
(Pfarrer Martin Hecker)

**Sonntag, 22. Oktober**, 20. Sonntag n. Trinitatis  
Wochenspruch: Micha 6,8

17:00 Uhr Abend-Gottesdienst in der Kirche Rimhorn  
(Prädikantin Ute Karl)

**Sonntag, 29. Oktober**, 21. Sonntag n. Trinitatis  
Wochenspruch: Römer 12,21

11:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Rimhorn  
(Prädikant Jan Heidrich)

**Sonntag, 05. November**, 22. Sonntag n. Trinitatis  
Wochenspruch: Psalm 130,4

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Rimhorn  
(Prädikantin Ute Karl)

**Sonntag, 12. November**, Drittl. Sonntag im Kirchenjahr  
Wochenspruch: Matthäus 5,9

11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Kirche Rimhorn  
(Pfarrer Martin Hecker)

**Sonntag, 19. November**, Vorl. Sonntag im Kirchenjahr, Volkstrauertag  
Wochenspruch: 2. Korinther 5,10a

9:30 Uhr Gedenkfeier am Ehrenmal in Rimhorn  
10:30 Uhr Gedenkfeier am Ehrenmal in Lützel-Wiebelsbach  
(Prädikantin Michaela Balonier)

**Sonntag, 26. November**, Ewigkeitssonntag  
Wochenspruch: Lukas 12,35

9:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Rimhorn  
10:30 Uhr Gottesdienst in der Trauerhalle in Lützel-Wiebelsbach  
(Prädikant Jan Heidrich)

Auch weiterhin sind die Gottesdienste auf dem YouTube Kanal „Evangelische Bergkirchengemeinde Lützelbach“ zu sehen.